

Quellen-Zitate in den Artikeln der Reihe I 6—14

Auf die zum Teil erhebliche Durchsetzung des deutschen Glossentextes mit fremdrechtlichen Zitaten ist schon in der Einleitung¹⁰²⁾ hingewiesen worden. Sie sind nicht nur rechtsgeschichtlich — für die Rezeption des römischen Rechts in Deutschland — von Interesse, sondern stellen mit ein wichtiges Kriterium für die Bildung von Hssgr. dar, wenn sie an gleicher Belegstelle in den einzelnen Codices variieren oder unter Umständen fehlen.

In stärkstem Maße fällt in unserer untersuchten Reihe Sondergruppe b (= Dp Dli) ins Auge. Sie läßt z. B. in I 7, Gl.fssg. b, Teil α_3 das zweite Zitat einfach fort. Die übrigen Hss. wählen hier entweder passend zum deutschen Gl.text Dig. XXII 4,1 (Hssgr. I, beide D ξ , eingeb. Dpi) oder sie haben eine mehr oder minder fehlerhafte Zitierung für das ebenfalls mögliche *C. de probacionibus l. cum* (= C. IV 19, 12)¹⁰³⁾. Auch in I 8 Glgr. III 2,1 heben nur diese beiden Hss. sich durch Weglassung von Dig. III 2,1 heraus; desgl. entbehren sie des 3. Zitats¹⁰⁴⁾ (worin sich ihnen allerdings De anschließt). In I 9 Glgr. IV bestätigt sich ihre Zusammengehörigkeit wiederum durch Ausfall des zweiten Zitats der übrigen Hss. (Dig. XIX, 1), die hier in der lex- und Paragraphen-Angabe schwanken. Da die anderen Hss. hinsichtlich des zur Illustrierung des 2. Guts gebrauchten Nov.-Zitats (II 3,1) in Glgr. III von I 10 Unvollständigkeit und teilweise Fehlerhaftigkeit an den Tag legen, läßt Sondergr. b es kurzerhand weg.

In I 12 Glgr. III, 1 wahren Dp Dli ihre Sonderstellung durch Auslassen des ff bei dem 2. Zitat (*ff de bonis dampnatorum*) und Ersatz der sonst zitierten *l. I* durch *per totum*, und — was bei ihnen eine Seltenheit ist! — in Glgr. III, 2 kombinieren sie den richtigen Titel (von Inst. III 25) *de societate* mit der falschen Paragraphen-Angabe *sed et si*.

Dp und Dli kennzeichnen sich als Hss-Sondergr. aber vor allem durch nur ihnen eigene richtige Zitate; so geben sie in Glgr. IV, 1 von I 8 an 2. Stelle *C. de confessis l. vnica* (C. VII 59 un.) an, obwohl auch das den übrigen Hss. eignende Dig.-Zitat desselben Titels mit l. 1 und 2

¹⁰²⁾ S. oben S. 465.

¹⁰³⁾ *ff de probacionibus l. cum* (aber infolge falscher Auflösung auch *l. tamen*) oder *l. si pactum* (= Dig. XXII, 3, 25 oder 9) schreiben Hssgr. II; Dc; Dn v; De—Dq selbst. Dpi—D σ g; durch extra fehlerhaftes *hominibus* (statt *probacionibus*) treten als Hss.sondergr. a hervor: Sch u. Cq—Ahg. Die D π Df — und in Liierung damit befindet sich Dm.

¹⁰⁴⁾ *Extra de probacionibus c. ex litteris* (= c. 3 X 2, 19).